



Die Wahl der Leistungskurse

im Fach: Latein

1. Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?

- **Freude am Übersetzen** (denn die Arbeit mit Texten wird die Haupttätigkeit in der Oberstufe sein – Grammatik und Vokabeln werden nur noch wiederholt. Wer also übersetzen einigermaßen kann, wird keine Probleme im LK haben)
- Fundierte **Vokabel-** und **Formenkenntnisse** (einzelne Schwächen können im Laufe der Oberstufe problemlos behoben werden)
- solide Kenntnis der **Grammatik**, besonders auch der speziellen lateinischen Konstruktionen wie ACI, PC, Abl. Abs....
- Interesse an auch heute noch **wichtigen Themen** wie z.B. Stadt- und Landleben, Liebe, Freundschaft, Glück, Rollen von Frauen/Männern, überzeugende Redekunst, berühmte Mythen...

2. Welche Unterrichtsinhalte erwarten mich?

1. Kurshalbjahr: Gesellschaft und Alltagsleben (Stadt- und Landleben)
2. Kurshalbjahr: Geschichte und Politik (Rhetorik als Mittel gesellschafts-politischer Auseinandersetzung)
3. Kurshalbjahr: Menschliches und göttliches Schicksal in dichterischer Gestaltung
4. Kurshalbjahr: Das Leben des Menschen in philosophischer Betrachtung

3. Für welches Studium ist die Wahl dieses Faches wichtig/hilfreich?

- Latein, Theologie, moderne Fremdsprachen, Geschichte, alle Geisteswissenschaften (fallen leichter mit lateinisch literarischer Vorbildung),
- medizinische und pharmazeutische Studiengänge, Jura
- Ein Latinum im Abizeugnis steigert erwiesenermaßen die Berufschancen